

BAUMANAGEMENT Fritz Knoblechner Kasten 3/2 4893 Zell am Moos 0664/5400760 f.knoblechner@zell-net.at



ENERGIEAUSWEIS

Planung

EFH in Salzburg Leopoldskron

Bmst. Ing. Josef Knoll Altendorerstraße 9 5400 Hallein





Energieausweis für Wohngebäude

OB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



BEZEICHNUNG EFH in Salzburg Leopoldskron

Gebäude(-teil) Baujahr 2023

Nutzungsprofil Einfamilienhaus Letzte Veränderung

Eingang am 25. Mai. 2023

Straße Guetratweg 8 Katastralgemeinde Leopoldskron

PLZ/Ort 5010 Salzburg 56527 KG-Nr Grundstücksnr. 134/79 Seehöhe 424 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDA STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTEN	ARF, STANDOR NERGIEEFFIZIE	T-PRIMÄREN NZ-FAKTOR	ERGIEBEDAF	RF,
	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO2 _{SK}	f _{GEE}
A++		A++		
A+		A	A+	A+
A				
В	В			
С				
D				
E				
F				
G				

HWB _{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

25.05.2023



Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



		ATEN

Brutto-Grundfläche	194 m²	charakteristische Länge	1,29 m	mittlerer U-Wert	0,24 W/m ² K
Bezugsfläche	155 m²	Heiztage	178 d	LEK _T -Wert	22,0
Brutto-Volumen	637 m³	Heizgradtage	3615 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	493 m²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,77 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN	(Referenzklima)
---------------	-----------------

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	29,5 kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	29,5 kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	29,1 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,59
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	6 053	kWh/a	HWB _{Ref,SK}	31,2	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	6 053	kWh/a	HWB _{SK}	31,2	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	2 477	kWh/a	WWWB	12,8	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	4 594	kWh/a	HEB _{SK}	23,7	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H}	0,54	
Haushaltsstrombedarf	3 185	kWh/a	HHSB	16,4	kWh/m²a
Endenergiebedarf	5 923	kWh/a	EEB _{SK}	30,5	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	11 312	kWh/a	PEB _{SK}	58,3	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	7 818	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	40,3	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	3 494	kWh/a	PEB _{ern.,SK}	18,0	kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	1 635	kg/a	CO2 _{SK}	8,4	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE}	0,59	
Photovoltaik-Export	7 384	kWh/a	$PV_{Export,SK}$	38,1	kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn **BAUMANAGEMENT** Kasten 3/2

Ausstellungsdatum 25.05.2023 4893 Zell am Moos Gültigkeitsdatum Planung

Unterschrift

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

25.05.2023



Datenblatt GEQ EFH in Salzburg Leopoldskron



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Salzburg

HWB_{SK} 31 f_{GEE} 0,59

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Lt. Einreichplan, 21.05.2023

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten: Lt. Angabe,

Haustechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung (Strom + Strom)

Warmwasser: Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung (Strom + Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Photovoltaik -

10kWp; Monokristallines Silicium

System

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370



Prüfbericht Neubau

Bautechnikverordnung 2016

PLANUNG

Gebäude EFH in Salzburg Leopoldskron

Nutzungsprofil Einfamilienhaus

Gebäude(-teil)

Guetratweg 8

Straße PLZ / Ort 5010 Salzburg

Erbaut im Jahr 2023 Einlagezahl 2301

Grundbuch 56527 Leopoldskron

Grundstücksnr 134/79

Heizlast 5,9 kW 663 CE





Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile

U-Wert erfüllt R-Wert erfüllt



Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz

LEK_T Kennwert für den Wärmeschutz der Gebäudehülle erfüllt 21,96 22,00 Primärenergieindikator Ρi -5,12 <= 40,00 erfüllt

Berechnet It. Verordnung der Salzburger Landesregierung S.BTV 2016, Anforderungen ab 1.1.2021



Anforderung an den sommerlichen Wärmeschutz

Der sommerliche Wärmeschutz ist einzuhalten. Berechnung nicht durchgeführt.

Der sommerliche Wärmeschutz gilt für Wohngebäude als erfüllt, wenn ausreichende Speichermassen im vereinfachten Nachweis gemäß ÖNORM B 8110-3 vorhanden sind. Quelle: OIB-Richtlinie 6, Ausgabe: März 2015



Indikatoren für Baustoffe und Nachhaltigkeit

Baustoff-Primärenergieindikator	Bi	1 239,62
Baustoff-Primärenergieindikator (30 Jahre)	B _{i30}	41,32
Nachhaltigkeits-Primärenergieindikator (30 Jahre)	Ni30	36,20

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die angeführten Werte geprüft wurden.



Prüfbericht Neubau

Bautechnikverordnung 2016

PLANUNG

Eingabedaten

Geometrische Daten

Lt. Einreichplan, 21.05.2023

Bauphysikalische Daten

Haustechnik Daten Lt. Angabe

ErstellerIn

BAUMANAGEMENT Fritz Knoblechner Kasten 3/2 4893 Zell am Moos

Datum, Stempel und Unterschrift

25.05.2023

Gemäß S.BTV, Z 6 lit 1 wird die Erfüllung der baurechtlichen Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Bauten bestätigt.

Bauteil Anforderungen EFH in Salzburg Leopoldskron



BAUTE	EILE	R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	5,00	3,50	0,19	0,40	Ja
IW01	Wand zu geschlossener Garage			0,20	0,60	Ja
AW01	Außenwand			0,12	0,35	Ja
ID01	Decke zu geschlossener Garage	5,28	3,50	0,18	0,30	Ja
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	6,31	4,00	0,15	0,20	Ja
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben			0,14	0,20	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
1,60 x 2,10 Haustür (unverglaste Tür gegen Außenluft)	1,10	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)	0,72	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)	0,67	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K] Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6 U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946





Ol3-Klassifizierung - Ökologie der Bauteile EFH in Salzburg Leopoldskron

Bauteil	le	Fläche	PEI	GWP	AP	∆Ol3
		A [m²]	[MJ]	[kg CO2]	[kg SO2]	
AW01	Außenwand	207,4	216 919,3	14 382,2	43,7	74,5
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	3,9	7 204,7	456,9	2,2	157,6
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	102,4	196 025,0	12 618,4	47,5	146,3
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	91,5	139 577,2	12 072,7	41,0	132,6
ID01	Decke zu geschlossener Garage	7,0	11 362,6	860,2	3,6	143,5
IW01	Wand zu geschlossener Garage	14,1	12 532,4	875,8	2,6	64,7
ZD01	warme Zwischendecke	91,5	134 036,1	12 053,8	43,3	133,9
FE/TÜ	Fenster und Türen	66,8	104 271,9	6 088,0	39,5	146,0
	Summe		821 929	59 408	224	
_	PEI (Prir	märenergieinhalt nich	nt erneuerbar)	[MJ/m	² KOF1	1 405.82

PEI (Primärenergieinhalt nicht erneuerbar	[MJ/m² KOF]	1 405,82
Ökoindikator PEI	OI PEI Punkte	90,58
GWP (Global Warming Potential)	[kg CO2/m² KOF]	101,61
Ökoindikator GWP	OI GWP Punkte	75,81
AP (Versäuerung)	[kg SO2/m² KOF]	0,38
Ökoindikator AP	OI AP Punkte	68,92
Ol3-lc (Ökoindikator)		71,46
OI3-Ic = (PEI + GWP + AP) / (2+Ic)		

Ol3-Berechnungsleitfaden Version 3.0, 2013; BG0





OI3-Schichten EFH in Salzburg Leopoldskron

Schichtbezeichnung Ol3-Bezeichnung	Dichte [kg/m³]	im Bauteil
1.704.08 Fliesen nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	2 000	KD01, ZD01, ID01, DD01
1.202.06 Estrichbeton nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	2 000	KD01, ZD01, ID01, DD01
Z.000.04 Polyäthylen-Folie nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	1 500	KD01, ZD01, ID01, DD01
AUSTROTHERM EPS W25 PLUS	23	KD01, ZD01, ID01, DD01
thermotec® BEPS-WD 70N rapid thermotec® BEPS-WD 70N	80	KD01
Stahlbetondecke nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	2 400	KD01, FD01
Gips-Kalk-Innenputz RÖFIX 150 Gips-Kalk-Innenputz	1 150	KD01, AW01, ZD01, FD01, ID01
Gipsputz (1000) Gipsputze (1000 kg/m³)	1 000	IW01
Ökotherm HLZ Plan 25/38/24,9 cm N+F 20 kN Hochlochziegel 17 cm bis 38 cm + Dünnbettmörtel oder mit PUR	1 050	IW01, AW01
AUSTROTHERM EPS F PLUS	16	IW01, AW01
KlebeSpachtel Baumit KlebeSpachtel	1 400	IW01, AW01, DD01
RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM	1 800	IW01, AW01, DD01
KI Trittschall-Dämmplatte TP	100	ZD01, ID01, DD01
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	1 800	ZD01, ID01, DD01
STB-Decke nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	2 400	ZD01, ID01, DD01
Sto-Weichfaserplatte M 042 (N + F) Sto-Weichfaserplatte M 050 Nut+Feder	220	ID01, DD01
Bitumenanstrich	1 050	FD01
Bauder Bitumen-Dampfsperrbahnen nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	1 100	FD01
BACHL PUR/PIR Dämmplatten MV 80-100mm	32	FD01
Styrodur Gefälledämmung Kingspan Therma TT 47 FM Gefälledachdämmung	32	FD01
COVERiT NOVOtan ® EPDM DA-K Rollenware 1,3/1,5 mm	1 200	FD01





Heizlast Abschätzung EFH in Salzburg Leopoldskron

Bauherr	Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer
Bmst. Ing. Josef Knoll Altendorerstraße 9 5400 Hallein	ML-Investment GmbH Stettnersiedlung 3 5301 Eugendorf Tel.: 0662 829143
Norm-Außentemperatur: -13,7	V _B 637,48 m³ I _C 1,29 m
Berechnungs-Raumtemperatur 20	A $_{B}$ 493,11 m 2 U $_{m}$ 0,24 [W/m 2 K]
Standort: Salzburg	BGF 193,88 m ²

Bauteile	e		Fläche A [m²]	Wärmed koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AW01	Außenwand		207,4	0,12	25,8
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten		3,9	0,15	0,8
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben		102,4	0,14	14,0
FE/TÜ	Fenster u. Türen		66,8	0,69	46,1
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller		91,5	0,19	16,7
ID01	Decke zu geschlossener Garage		7,0	0,18	1,5
IW01	Wand zu geschlossener Garage		14,1	0,20	2,6
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)				11,4
	Summe OBEN-Bauteile		102,4		
	Summe UNTEN-Bauteile		102,4		
	Summe Außenwandflächen		207,4		
	Summe Innenwandflächen		14,1		
	Fensteranteil in Außenwänden 24,4 %		66,8		
	Summe			[W/K]	118,9
	Spez. Transmissionswärmeverlust			[W/m³K]	0,19
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h		[kW]	5,9
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m² BGF]	30,191

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.



Bauteile EFH in Salzburg Leopoldskron

	gp					
EK01 er	danliegender Fußboden in unkonditio		Distr	Distric	2	-1 / 2
0440004005	4 70 4 00 FI	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d/λ
2142684225	1.704.08 Fliesen		2 000	0,0150	1,000	0,015
2142684297	1.202.06 Estrichbeton		2 000	0,0500	1,480	0,034
2142684290 2142705753	Z.000.04 Polyäthylen-Folie		1 500	0,0001	0,200	0,001
2142703753	EPS W-25		23 80	0,0500 0,0400	0,036 0,044	1,389 0,909
2142684287	thermotec® BEPS-WD 70N rapid Bitumenpappe		1 100	0,0400	0,044	0,909
2142684286	Bitumenanstrich		1 050	0,0030	0,230	0,022
2142684243	STB-Bodenplatte		2 400	0,3000	2,500	0,013
2142004243	O I B-Bodenplatte	Rse+Rsi = 0,17	icke gesamt		U-Wert	0,120
EW01 er	danliegende Wand	1130 1131 - 0,17	icke gesame	0,4001	O-MCIT	0,01
LVV01 GI	dannegende Wand	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d/λ
0	Stahlbeton (2400)		2 400	0,3000	2,500	0,120
2142684362	* *		1 800	0,0050	1,000	0,005
2142721407			30	0,1200	0,032	3,750
		Rse+Rsi = 0,13	icke gesamt		U-Wert	0,25
KD01 D	ecke zu unkonditioniertem Keller	•		•		,
		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d/λ
2142684225	1.704.08 Fliesen		2 000	0,0150	1,000	0,015
2142684297	1.202.06 Estrichbeton	F	2 000	0,0700	1,480	0,047
2142684290	Z.000.04 Polyäthylen-Folie		1 500	0,0001	0,200	0,001
2142717437	AUSTROTHERM EPS W25 PLUS		23	0,1200	0,031	3,871
2142704952	thermotec® BEPS-WD 70N rapid		80	0,0450	0,044	1,023
2142684243	Stahlbetondecke		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142711467	Gips-Kalk-Innenputz		1 150	0,0100	0,470	0,021
		Rse+Rsi = 0,34 D	icke gesamt	0,4601	U-Wert	0,19
IW01 W	and zu geschlossener Garage					
		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d/λ
2142714817	Gipsputz (1000)		1 000	0,0150	0,400	0,038
2142737389	Ökotherm HLZ Plan 25/38/24,9 cm N+F 20	kN	1 050	0,2500	0,183	1,366
2142686796	AUSTROTHERM EPS F PLUS		16	0,1000	0,031	3,226
2142707285	KlebeSpachtel		1 400	0,0050	0,800	0,006
2142685312	RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM		1 800	0,0030	0,700	0,004
	_	Rse+Rsi = 0,26	icke gesamt	0,3730	U-Wert	0,20
AW01 A	ußenwand		Diahta	Dieks	2	412
04.40744.407	Cin a Kalla lan an auto	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d/λ
2142711467	Gips-Kalk-Innenputz	LAN	1 150	0,0150	0,470	0,032
2142737389 2142686796	Ökotherm HLZ Plan 25/38/24,9 cm N+F 20 AUSTROTHERM EPS F PLUS	KIN	1 050 16	0,2500	0,183 0,031	1,366
2142000790			1 400	0,2000 0,0050	0,800	6,452 0,006
2142707203			1 800	0,0030	0,800	0,000
2142003312	NOT IX SIIIKOTITIAIZPULZ I NEIVITOW	Rse+Rsi = 0,17	icke gesamt		U-Wert	0,004
ZD01 wa	ama Zwiashandaska	NSE+NSI - 0,17	icke gesaiiit	0,4730	O-Weit	0,12
ZDU'I W	arme Zwischendecke	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d/λ
2142684225	1.704.08 Fliesen	von milon nach / talcon	2 000	0,0150	1,000	0,015
2142684297		F	2 000	0,0700	1,480	0,047
2142684290		•	1 500	0,0001	0,200	0,001
2142717437			23	0,1000	0,031	3,226
2142686603	KI Trittschall-Dämmplatte TP		100	0,0300	0,035	0,857
2142715135	Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 k	g/m³)	1 800	0,0400	0,700	0,057
2142684243	STB-Decke		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142711467	Gips-Kalk-Innenputz		1 150	0,0100	0,470	0,021
		Rse+Rsi = 0,26	icke gesamt	0,4651	U-Wert	0,22
			-			



Bauteile EFH in Salzburg Leopoldskron

ID01 De	ecke zu geschlossener Garage					
.201	John La goodinooddiidi Garago	von Innen nach Außer	Dichte	Dicke	λ	d/λ
2142684225	1.704.08 Fliesen		2 000	0,0150	1,000	0,015
2142684297	1.202.06 Estrichbeton	F	2 000	0,0700	1,480	0,047
2142684290	Z.000.04 Polyäthylen-Folie		1 500	0,0001	0,200	0,001
2142717437	AUSTROTHERM EPS W25 PLUS		23	0,1000	0,031	3,226
2142686603	KI Trittschall-Dämmplatte TP		100	0,0300	0,035	0,857
2142715135	Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³))	1 800	0,0400	0,700	0,057
2142684243	STB-Decke		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142711364	Sto-Weichfaserplatte M 042 (N + F)		220	0,0500	0,048	1,042
2142711467	Gips-Kalk-Innenputz		1 150	0,0100	0,470	0,021
	Rse	+Rsi = 0,34	icke gesamt	0,5151	U-Wert	0,18
DD01 A	ußendecke, Wärmestrom nach unten					
		von Innen nach Außer	Dichte	Dicke	λ	d/λ
2142684225	1.704.08 Fliesen		2 000	0,0150	1,000	0,015
2142684297	1.202.06 Estrichbeton	F	2 000	0,0700	1,480	0,047
2142684290	Z.000.04 Polyäthylen-Folie		1 500	0,0001	0,200	0,001
2142717437	AUSTROTHERM EPS W25 PLUS		23	0,1000	0,031	3,226
2142686603	KI Trittschall-Dämmplatte TP		100	0,0300	0,035	0,857
2142715135	Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)		1 800	0,0400	0,700	0,057
2142684243	STB-Decke		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142711364	Sto-Weichfaserplatte M 042 (N + F)		220	0,1000	0,048	2,083
2142707285	KlebeSpachtel		1 400	0,0050	0,800	0,006
2142685312	RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM		1 800	0,0030	0,700	0,004
		+Rsi = 0,21 □	icke gesamt	0,5631	U-Wert	0,15
FD01 A	ußendecke, Wärmestrom nach oben	A . O	Dichte	Dicke	λ	٦ / ٦
0440740000	COVED:TNOVOL OFFINANCE	von Außen nach Inner				d/λ
2142716922	COVERIT NOVOtan ® EPDM DA-K Rollenware 1,3/1,5 mm		1 200	0,0030	0,170	0,018
2142723871	Styrodur Gefälledämmung		32	0,1100	0,033	3,333
2142717697	BACHL PUR/PIR Dämmplatten MV 80-100mm		32	0,1000	0,027	3,704
2142699033	Bauder Bitumen-Dampfsperrbahnen		1 100	0,0040	0,170	0,024
2142684286	Bitumenanstrich		1 050	0,0030	0,230	0,013
2142684243	Stahlbetondecke		2 400	0,2000	2,500	0,080
2142711467	Gips-Kalk-Innenputz		1 150	0,0100	0,470	0,021
	Rse	+Rsi = 0,14	icke gesamt	0,4300	U-Wert	0,14

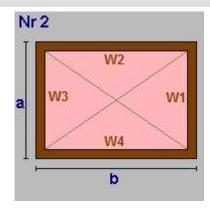
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur Ol3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946





Geometrieausdruck EFH in Salzburg Leopoldskron

EG Grundform

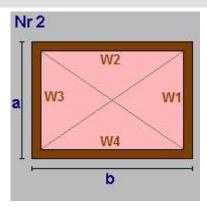


•		5,15 2,70 + obere Decke: 0,47 => 3,17m I 289,63m ³
Wand W1	•	01 Außenwand
	-	90 x 3,17 (Länge x Höhe)
	12,34m² IV	01 Wand zu geschlossener Garage
Wand W2	47,95m² AV	01
Wand W3	19,12m ² AV	01
Wand W4	47,95m² AV	01
Decke	•	01 warme Zwischendecke
Boden	91,51m² KI	01 Decke zu unkonditioniertem Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 91,51 EG Bruttorauminhalt [m³]: 289,63

OG1 Grundform



lichte R		= 16,95 = 2,50 + obere Decke: 0,43 => 2,93m BRI 299,97m ³
Wand W3 Wand W4 Decke Boden Teilung	49,66m ² 17,70m ² 49,66m ² 102,38m ²	AW01 AW01 FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben ZD01 warme Zwischendecke ID01

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 102,38 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 299,97

Deckenvolumen KD01

Fläche 91,51 m^2 x Dicke 0,46 $m = 42,10 m^3$

Deckenvolumen ID01

Fläche 7,02 m² x Dicke 0,52 m = $3,62 \text{ m}^3$

Deckenvolumen DD01

Fläche 3,85 m^2 x Dicke 0,56 $m = 2,17 m^3$

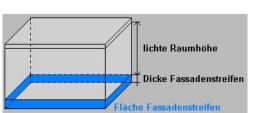
Bruttorauminhalt [m³]: 47,89





Geometrieausdruck EFH in Salzburg Leopoldskron

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand Dicke Länge Fläche IW01 KD01 0,460m 3,90m 1,79m²0,460m 38,48m 17,70m²KD01 AW01

> Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 193,88 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 637,48





erdberührte Bauteile EFH in Salzburg Leopoldskron

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller 91,51 m²

Lichte Höhe des Kellers m

42,38 m 1/h Perimeterlänge Luftwechselrate im unkonditionierten Keller

Kellerfußboden EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller

EW01 erdanliegende Wand erdanliegende Kellerwand

> 16,69 W/K Leitwert

Leitwerte It. ÖNORM EN ISO 13370

25.05.2023



Fenster und Türen EFH in Salzburg Leopoldskron

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
		Prüfnor	mma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	0,50	0,86	0,040	1,20	0,72		0,54	
		Prüfnor	mma	ß Typ 2 (T2) - Fenstertür	1,48	2,18	3,23	0,50	0,86	0,040	2,37	0,67		0,54	
											3,57				
NO															
	EG	AW01	1	1,60 x 2,10 Haustür	1,60	2,10	3,36					1,10	3,70		
			1				3,36				0,00		3,70		
NW															
T1	EG	AW01	2	1,80 x 0,80	1,80	0,80	2,88	0,50	0,86	0,040	1,48	0,81	2,34	0,54	0,85
			2		•		2,88				1,48		2,34		
SO															
T2	EG	AW01	2	3,40 x 2,40	3,40	2,40	16,32	0,50	0,86	0,040	12,78	0,65	10,60	0,54	0,85
T2	OG1	AW01	1	2,50 x 2,30	2,50	2,30	5,75	0,50	0,86	0,040	4,26	0,68	3,90	0,54	0,85
T2	OG1	AW01	3	1,00 x 2,30	1,00	2,30	6,90	0,50	0,86	0,040	4,63	0,72	4,94	0,54	0,85
T2	OG1	AW01	2	3,40 x 2,30	3,40	2,30	15,64	0,50	0,86	0,040	12,18	0,65	10,20	0,54	0,85
'			8				44,61				33,85		29,64		
SW															
T2	EG	AW01	1	3,40 x 2,40	3,40	2,40	8,16	0,50	0,86	0,040	6,39	0,65	5,30	0,54	0,85
T2	OG1	AW01	1	3,40 x 2,30	3,40	2,30	7,82	0,50	0,86	0,040	6,09	0,65	5,10	0,54	0,85
'			2				15,98				12,48		10,40		
Summe	!		13				66,83				47,81		46,08		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen EFH in Salzburg Leopoldskron



Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb m	. Pfost Anz.	Pfb.	 V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,150	34							Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,150	27							Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm
1,80 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,150	48	1	0,160)				Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm
3,40 x 2,40	0,120	0,120	0,120	0,150	22			1	0,160			Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm
2,50 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,150	26			1	0,160			Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm
1,00 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,150	33							Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm
3,40 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,150	22			1	0,160			Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen HF310 Glasd.48mm

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]





Ol3 - Fenster und Türen EFH in Salzburg Leopoldskron

Glas

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142732721	Internorm 3-ScheibIsoliergl. Light (Ug 0,5)	1,80 x 0,80 / 3,40 x 2,40 / 2,50 x 2,30 / 1,00 x 2,30 / 3,40 x 2,30

Rahmen

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142716386	Internorm Holz-Alu-Fensterrahmen	1,80 x 0,80 / 3,40 x 2,40 / 2,50 x 2,30 / 1,00 x 2,30 /
	HF310 Glasd.48mm	3,40 x 2,30

PSI

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142684204	Kunststoff/Butyl (3-IV; Ug <0,9; Uf <1,4)	1,80 x 0,80 / 3,40 x 2,40 / 2,50 x 2,30 / 1,00 x 2,30 / 3,40 x 2,30

Türen

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Türen
2142684500	Haustüre aus Holz mit Holzzarge (gegen Außenluft)	1,60 x 2,10 Haustür





Heizwärmebedarf Standortklima EFH in Salzburg Leopoldskron

Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg)

BGF 193,88 m² 118,85 W/K Innentemperatur 20 °C LT 73,40 h BRI 637,48 m³ L_V 54,85 W/K 5,588

Gesamt	365	178			12 369	5 708	3 346	8 520		6 053
Dezember	31	31	-0,78	0,997	1 837	848	432	571	1,000	1 683
November	30	30	3,17	0,984	1 440	664	412	719	1,000	973
Oktober	31	17	8,71	0,804	998	460	348	944	0,560	93
September	30	0	13,77	0,417	533	246	175	601	0,000	0
August	31	0	16,92	0,187	272	126	81	317	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,157	226	104	68	263	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,274	372	171	115	428	0,000	0
Mai	31	0	12,60	0,451	655	302	195	755	0,000	0
April	30	10	8,01	0,739	1 026	474	309	1 080	0,324	36
März	31	31	3,63	0,915	1 448	668	396	1 209	1,000	510
Februar	28	28	-0,18	0,980	1 612	744	383	951	1,000	1 022
Jänner	31	31	-2,05	0,997	1 950	900	431	682	1,000	1 736
Worldt	rage	tage	Außen- tempertur	zungsgrad	wärme- verluste kWh	wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Heiztage zu Tage	bedarf *)
Monat	Tage	Heiz-	Mittlere	Ausnut-	Transmissions-	Lüftungs-	nutzbare	nutzbare	Verhältnis	Wär

HWB_{SK} = 31,22 kWh/m²a

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)





Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima EFH in Salzburg Leopoldskron

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg)

BGF 193,88 m² 118,85 W/K Innentemperatur 20 °C 73,40 h BRI 637,48 m³ L_V 54,85 W/K 5,588

November Dezember	31 30 31	17 30 31	8,71 3,17 -0,78	0,804 0,984 0,997	998 1 440 1 837	460 664 848	348 412 432	944 719 571	0,560 1,000 1,000	93 973 1 683
November										
	31	17	8,71	0,804	998	460	348	944	0,560	93
Oktober										
September	30	0	13,77	0,417	533	246	175	601	0,000	0
August	31	0	16,92	0,187	272	126	81	317	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,157	226	104	68	263	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,274	372	171	115	428	0,000	0
Mai	31	0	12,60	0,451	655	302	195	755	0,000	0
April	30	10	8,01	0,739	1 026	474	309	1 080	0,324	36
März	31	31	3,63	0,915	1 448	668	396	1 209	1,000	510
Februar	28	28	-0,18	0,980	1 612	744	383	951	1,000	1 022
Jänner	31	31	-2,05	0,997	1 950	900	431	682	1,000	1 736
Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh

HWB_{Ref,SK} = 31,22 kWh/m²a

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Heizwärmebedarf Referenzklima EFH in Salzburg Leopoldskron

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 193,88 m² 118,93 W/K Innentemperatur 20 °C LT 73,37 h BRI 637,48 m³ L_V 54,85 W/K 5,585

Gesamt	365	167			11 077	5 108	3 072	7 266		5 729
Dezember	31	31	0,19	0,998	1 753	808	432	509	1,000	1 620
November	30	30	4,16	0,986	1 356	626	413	625	1,000	944
Oktober	31	16	9,64	0,778	917	423	337	874	0,509	66
September	30	0	15,03	0,335	426	196	140	480	0,000	0
August	31	0	18,56	0,087	127	59	37	149	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,052	78	36	22	91	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,161	229	105	67	267	0,000	0
Mai	31	0	14,20	0,341	513	237	148	601	0,000	0
April	30	0	9,62	0,656	889	410	275	971	0,007	0
März	31	31	4,81	0,894	1 344	620	387	1 172	1,000	405
Februar	28	28	0,73	0,977	1 540	710	382	921	1,000	948
Jänner	31	31	-1,53	0,997	1 905	879	432	606	1,000	1 746
Monat	rage	tage	Außen- tempertur	zungsgrad	wärme- verluste kWh	wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Heiztage zu Tage	bedarf *)
Monat	Tage	Heiz-	Mittlere	Ausnut-	Transmissions-	Lüftungs-	nutzbare	nutzbare	Verhältnis	Wärme-

HWB_{RK} = 29,55 kWh/m²a

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)





Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima EFH in Salzburg Leopoldskron

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 193,88 m² 118,93 W/K Innentemperatur 20 °C 73,37 h BRI 637,48 m³ L_V 54,85 W/K 5,585

November Dezember	30 31	30 31	4,16 0,19	0,986 0,998	1 356 1 753	626 808	413 432	625 509	1,000 1,000	944 1 620
November	30	30	4,16	0,986	1 356	626	413	625	1,000	944
N1							440	005	4 000	0.1.1
Oktober	31	16	9,64	0,778	917	423	337	874	0,509	66
September	30	0	15,03	0,335	426	196	140	480	0,000	0
August	31	0	18,56	0,087	127	59	37	149	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,052	78	36	22	91	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,161	229	105	67	267	0,000	0
Mai	31	0	14,20	0,341	513	237	148	601	0,000	0
April	30	0	9,62	0,656	889	410	275	971	0,007	0
März	31	31	4,81	0,894	1 344	620	387	1 172	1,000	405
Februar	28	28	0,73	0,977	1 540	710	382	921	1,000	948
Jänner	31	31	-1,53	0,997	1 905	879	432	606	1,000	1 746
Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh

HWB_{Ref,RK}= 29,55 kWh/m²a

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)





RH-Eingabe EFH in Salzburg Leopoldskron

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslänge	en It. Defaultwerten
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	14,95	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	15,51	100
Anbindeleitunge	n Ja	2/3	Nein	54,29	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994 Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 230 I Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher q _{b.WS} = 2,70 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung + bivalent parallele

Wärmepumpe

Heizkreis gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 9,20 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe132,82 Wfreie EingabeSpeicherladepumpe55,79 WDefaultwert





WWB-Eingabe EFH in Salzburg Leopoldskron

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Wärmeverteilu</u>	ıng ohne	<u>Zirkulation</u>		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]		
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	9,02	0		
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	7,76	100		
Stichleitungen				31,02	Material Stahl 2,42 W/m		

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 271 I Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,28 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 55,79 W Defaultwert

-4 °C



Bivalenztemperatur



WP-Eingabe EFH in Salzburg Leopoldskron

Wärmepumpe Wärmepumpenart Außenluft / Wasser **Betriebsart** Bivalent-paralleler Betrieb **Anlagentyp** Warmwasser und Raumheizung Nennwärmeleistung 9,20 kW Defaultwert **Jahresarbeitszahl** 2,7 berechnet It. ÖNORM H5056 COP 3,7 Defaultwert Prüfpunkt: A7/W35 **Betriebsweise** gleitender Betrieb Baujahr ab 2005 Modulierung Start-Stopp-Betrieb





Photovoltaiksystem Eingabe EFH in Salzburg Leopoldskron

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Bezeichnung

Peakleistung 10,00 kWp

✓ freie Eingabe

Kollektorverdrehung31 GradNeigungswinkel35 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Art der Gebäudeintegration Stark belüftete oder saugbelüftete Module

Mittlerer Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Erzeugter Strom

9 240 kWh/a

Peakleistung 10 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 9 376 kWh/a Berechnet It. ÖNORM H 5056:2014



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

PLANUNG

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung

EFH in Salzburg Leopoldskron Gebäudeteil

Nutzungsprofil Einfamilienhaus Baujahr 2023

Straße Guetratweg 8 Katastralgemeinde Leopoldskron

PLZ/Ort 5010 Salzburg KG-Nr. 56527 Grundstücksnr. Seehöhe 134/79 424 m

Energiekennzahlen It. Energieausweis

HWB_{SK} 31 f_{GEE} 0,59

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.05.2023 Gültigkeitsdatum Planung

- Der Energieausweis besteht aus einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschre	eibt jene Wärmemenge,	welche den Räume	en rechnerisch zur	Beheizung zugeführt werden
0.1	muss. Einheit: kWh/m² Jahr (S	standortklima)			

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur EAVG §3 In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der . Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin EAVG §6 angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die EAVG §8 Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung EFH in Salzburg Leopoldskron

Gebäudeteil

Nutzungsprofil Einfamilienhaus Baujahr 2023

Straße Guetratweg 8 Katastralgemeinde Leopoldskron

PLZ/Ort 5010 Salzburg KG-Nr. 56527 Grundstücksnr. 134/79 Seehöhe 424 m

Energiekennzahlen It. Energieausweis

f_{GEE} 0,59 HWB_{SK} 31

- Der Energieausweis besteht aus einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt	wurde.
Ort, Datum	
Name Vorlegender	Unterschrift Vorlegender
Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorge Ort, Datum	legt wurde.
Name Interessent	Unterschrift Interessent

Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden HWB_{SK} muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf f_{GEE} (Anforderung 2007).

(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der EAVG §4 Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie

desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.



Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung EFH in Salzburg Leopoldskron

Gebäudeteil

Nutzungsprofil Einfamilienhaus Baujahr 2023

Straße Guetratweg 8 Katastralgemeinde Leopoldskron

PLZ/Ort 5010 Salzburg KG-Nr. 56527 Grundstücksnr. 134/79 Seehöhe 424 m

Energiekennzahlen It. Energieausweis

f_{GEE} 0,59 HWB_{SK} 31

- Der Energieausweis besteht aus einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieauswe	eis ausgehändigt wurde.						
Ort, Datum							
Name Verkäufer/Bestandgeber	Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber						
Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.							
Ort, Datum							
Name Käufer/Bestandnehmer	Unterschrift Käufer/Bestandnehmer						

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf

f_{GEE} (Anforderung 2007). EAVG §4

(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.